

Ausschreibung Rundenwettkampf KK - Standaufgabe 2026

Disziplin: Kleinkaliber - Standaufgabe 50 Meter

Teilnahmeberechtigung: Alle Schützen m/w, die im Kreisschützenverband gemeldet sind.

Mannschaftsstärke: Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen m/w sowie auch gemischt m/w ohne Altersbegrenzung (offene Klasse). Zwei Einzelschützen maximal pro Mannschaft.

Einzelschütze : Bei einem Ausfall von gemeldeten Mannschaftsschützen m/w darf aus den schwächeren Mannschaften (der betreffenden Vereinigung) aufgefüllt werden. Die betreffenden Ersatzschützen m/w dürfen nur **einmalig** in der leistungsstärkeren Mannschaft aushelfen; zweimalig bedeutet Festschreibung.

Wenn Einzelschützen m/w der betreffenden Vereinigung in der Mannschaft gemeldet sind, sind diese bei Ausfall eines Mannschaftsschützen in der Mannschaft einzusetzen. Erst wenn Einzelschützen m/w nicht eingesetzt werden können, darf ein Ersatzschütze m/w aus einer schwächeren Mannschaft der betreffenden Vereinigung eingesetzt werden.

Es ist aber auch möglich, dass Ersatzschützen m/w als Seiteneinsteiger in der betreffenden Mannschaft eingesetzt werden dürfen.
Ersatzschützen m/w müssen vor dem betreffenden Wettkampf beim Gruppenleiter angemeldet werden.

Mannschaftsaufstellung : Die gemeldete Mannschaftsaufstellung an den Kreisrundenwettkampfleiter ist bindend. Die Mannschaftsaufstellung kann nicht mehr nachträglich verändert werden, ausser wenn ein gemeldeter Mannschaftsschütze an dem Rundenwettkampf nicht teilnehmen kann.

Meldung an: Edmund Stübbecke
Kreisrundenwettkampfleiter
Akazienweg 10
29456 Hitzacker (Elbe)
Tel.: 0 58 62/74 48
Mobil: 01 71/4 16 80 89
Fax: 0 58 62/98 50 13

E-Mail: e-stuebbecke@t-online.de

Meldeschluss: **01.04.2026**

Meldebogen : Den Meldebogen bitte in Druckschrift ausfüllen. Als Nr. 1 ist verbindlich der Mannschaftsführer einzutragen.

Waffen: Kleinkaliber - Sportgewehr
Zielhilfsmittel, Zielfernrohre sind nicht gestattet
Das Laden der Waffe darf nur erfolgen, wenn diese auf der Auflage aufliegt. (Gemäß Teil 9 Nr. 9.7.8 der Sportordnung) und ist nur vom Schützen m/w vorzunehmen.
Das Wechseln der Scheiben ist von dem Schützen m/w vorzunehmen.
Ausnahmen regelt der Gruppenleiter mit den Mannschaftsführern innerhalb der Gruppe gemäß Teil 0 Nr. 0.9.7 der Sportordnung.

Schusszahl: 20 Schuss Wertung (2 Schuss pro Wertungsscheibe)

Wettkampfscheiben: Die Wettkampfscheiben müssen für den Wettkampftag fortlaufend nummeriert sein.

Probeschüsse: 10 Probeschüsse vor dem ersten Wertungsschuss.

Wettkampfzeit: Der Rundenwettkampf kann bei Gilden/Vereinen, wo weniger als drei KK-Stände sind, an zwei Abenden innerhalb einer Woche durchgeführt werden.

Die Wettkampfzeit beträgt maximal 40 Minuten einschließlich der Probeschüsse pro Schützen. Grundsätzlich sollte das Bestreben sein, daß die letzte Startzeit um 22:00 Uhr ist.

Anzahl der Wettkämpfe: Der Rundenwettkampf wird in 4 Durchgängen geschossen!

Anschlagart :

**Laut Teil 9 der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes e. V.
(Regeln für das Auflageschießen).**

Gruppeneinteilung:

Die Gruppeneinteilung wird nur vom Rundenwettkampfleiter vorgenommen. Als Grundlage der Einteilung dienen die vorliegenden Ergebnisse aus der vorherigen Rundenwettkampfsaison.

Die Starter müssen namentlich gemeldet werden.

Starter, die noch nicht am Rundenwettkampf teilgenommen haben, müssen mit einem 20-Schuß-Wettkampfergebnis gemeldet werden.

Jede teilnehmende Gilde/Verein oder Vereinigung hat mindestens einen Gruppenleiter verbindlich zu stellen. Sofern bei der Rundenwettkampf-Sitzung kein Gruppenleiter gefunden wird, kann die Gruppe nicht starten.

Auswertung :

Der Gruppenleiter leitet die Auswertung und bestimmt mindestens drei Schützen m/w aus verschiedenen Vereinen/Gilden, von denen die Auswertung durchgeführt wird. Jede Gruppe entscheidet mehrheitlich, wie ausgewertet wird, entweder mit Auswertungsmaschine oder per Hand.

Termine :

Der Gruppenleiter legt in Absprache mit allen Mannschaften und deren Mannschaftsführern einvernehmlich die Schießtermine fest.

Ein Vorschießen ist in Absprache mit dem Gruppenleiter in Ausnahmefällen möglich und anzumelden
Wenn der Gruppenleiter von dem Vorschießen nicht informiert wurde, wird das Ergebnis der Schützen m/w oder der Mannschaft, die vorgeschossen haben, nicht gewertet. Sowohl das Vorschießen auf dem eigenen Stand als auch die Mitnahme des Ergebnisses zum Wettkampf ist generell untersagt. Das Festlegen genereller Vorschießtermine ist untersagt. Ferner ist das Nachschießen nach dem festgelegten Termin nicht gestattet.

Die folgenden Termine sind unbedingt einzuhalten:

Der 1. Wettkampf muss bis zum 30.06.2026 durchgeführt werden.

Der 2. Wettkampf muss bis zum 30.07.2026 durchgeführt werden.

Der 3. Wettkampf muss bis zum 30.08.2026 durchgeführt werden.

Der 4. Wettkampf muss bis zum 30.09.2026 durchgeführt werden.

Die Wettkampflisten müssen unmittelbar nach jedem Durchgang dem Rundenwettkampfleiter zugeleitet werden!

Siegerehrung:

Die Siegerehrung findet jeweils in den Gruppen nach dem letzten Wettkampf statt. In jeder Gruppe erhält die Mannschaft mit dem besten Ergebnis einen Pokal. Die drei besten Schützen m/w erhalten Medaillen bzw. Anstecknadeln.

Startgeld:

Das Startgeld beträgt pro Mannschaft 12,00 €.
Einzelstarter: 4,00 €.

Datenschutz :

Mit der Meldung und Teilnahme an Veranstaltungen des KSV Lüchow- Dannenberg erklären sich die Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung der Wettkampfrelevanten, persönlichen Daten und der Veröffentlichung der Startlisten und Ergebnissen in Aushängen, Internet und sonstigen Publikationen des KSV, NSSV, DSB und Presse ausdrücklich einverstanden. Das gleiche gilt für Fotos/Videos etc., die auf diesen Veranstaltungen aufgenommen werden. Eine spätere Löschung dieser oder Streichung insbesondere aus den Start- Ergebnislisten erfolgt daher nicht; auch nicht bei Austritt des Teilnehmers aus dem KSV Lüchow-Dbg. Teilnehmer die eine Veröffentlichung ihrer Daten nicht wünschen, dürfen daher nicht an den Veranstaltungen des KSV Lüchow-Dannenberg teilnehmen

Einsprüche :

Es gilt jeweils die neueste Fassung der Spo.

Einsprüche sind sofort anzuzeigen. Einsprüche regelt der Gruppenleiter mit den Mannschaftsführern. Ist eine Einigung nicht möglich, entscheidet der Kreisrundenwettkampfleiter mit seinen Stellvertretern **endgültig**. Die Einspruchsgebühr beträgt 15,- €.

Änderungen vorbehalten.

Edmund Stübbecke
Kreisrundenwettkampfleiter